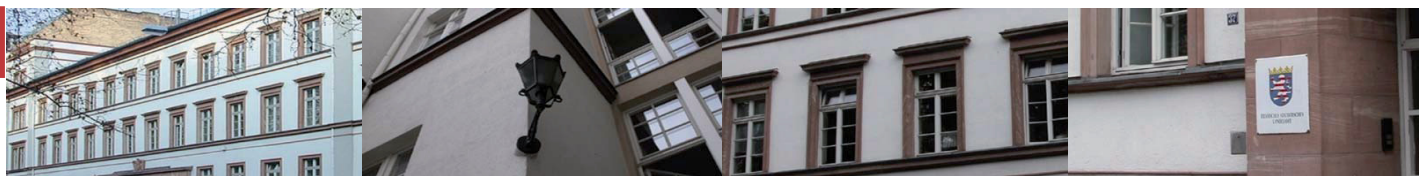




Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 3 - m 02/14

Mai 2014

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe in Hessen im Februar 2014

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht:

Herr Degele 0611 3802-554
E-Mail handel@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-591
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2013 (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	4
2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	5
3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	6
4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	7

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

Die Ergebnisse basieren mit Abschluss des Berichtsmonats Juni 2011, rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2010, auf einem neuen Berichtskreis. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2011 wurden dabei 33% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuelle Grundgesamtheit im Gastgewerbe. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Gastgewerbe werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2010 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung, aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Der Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld. Hierzu gehören z.B. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer, gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung sowie Nebenerlöse usw., Erlöse aus Trink- und Imbisshallen, Verkaufserlöse aus gewerblichen Nebenbetrieben, Umsätze aus sonstigen Dienstleistungen. Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z.B. Zinsen, Dividende aus Beteiligungen), betriebliche Subventionen, durchlaufende Posten (z.B. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe).

5. Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z.B. mitarbeitende Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden, Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder, andere leitende Personen, sowie sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als "Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit" angesehen werden, vorübergehend Abwesende (z.B. Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz), Auszubildende, geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen. Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen, Wehr- oder Zivildienstleistende.

6. Wirtschaftszweige des Gastgewerbes

55 Beherbergung

- 55 1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 101 Hotels (ohne Hotels garnis)
- 55 102 Hotel garnis
- 55 103 Gasthöfe
- 55 104 Pension

- 55 2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 201 Erholungs- und Ferienheime
- 55 202 Ferienzentren
- 55 203 Ferienhäuser und Ferienwohnungen
- 55 204 Jugendherbergen und Hütten

- 55 3 Campingplätze
- 55 30 Campingplätze
- 55 300 Campingplätze

- 55 9 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 90 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 901 Privatquartiere
- 55 909 Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.

56 Gastronomie

- 56 1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.
- 56 10 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.
- 56 101 Restaurants mit herkömmlicher Bedienung
- 56 102 Restaurants mit Selbstbedienung
- 56 103 Imbissstuben u.Ä.
- 56 104 Cafès
- 56 105 Eissalons

- 56 2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 21 Event-Caterer
- 56 210 Event-Caterer
- 56 29 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 290 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

- 56 3 Ausschank von Getränken
- 56 30 Ausschank von Getränken
- 56 301 Schankwirtschaften
- 56 302 Diskotheken und Tanzlokale
- 56 303 Bars
- 56 304 Vergnügungslokale
- 56 309 Sonstige getränkegeprägte Gastronomie

**1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2013
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Jahr	Umsatz				Beschäftigte							
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾		
2013	Gesamtjahr	107,5	2,4	101,5	—	105,8	0,5	105,8	4,3	100,3	- 7,4	
	Januar	95,2	1,9	91,0	- 0,2	102,2	0,9	102,3	2,9	98,3	- 4,2	
	Februar	92,8	- 2,5	88,6	- 4,6	102,3	0,5	102,3	2,6	98,6	- 4,6	
	März	106,5	1,5	101,1	- 0,7	104,2	0,6	104,3	3,7	100,2	- 5,3	
	April	104,7	2,1	99,2	- 0,5	105,2	- 0,5	105,2	3,6	100,0	- 8,1	
	Mai	110,2	2,2	104,5	0,2	106,8	0,2	106,9	4,7	100,2	- 9,0	
	Juni	113,8	2,3	107,3	0,1	107,0	- 0,6	107,0	4,5	100,1	- 10,5	
	Juli	103,8	3,6	98,0	1,0	105,9	- 0,2	105,8	3,6	100,3	- 8,1	
	August	106,5	1,6	100,5	- 1,0	108,0	0,2	108,0	4,4	101,5	- 8,6	
	September	120,7	2,4	112,9	0,2	108,7	1,1	108,7	5,7	101,7	- 8,5	
	Oktober	118,6	7,8	111,4	5,5	107,6	0,7	107,4	5,0	101,7	- 7,9	
	November	110,9	5,0	104,1	2,6	106,2	1,6	106,2	5,3	100,6	- 6,2	
	Dezember	106,1	- 0,3	99,6	- 2,7	105,2	1,1	105,5	5,7	100,5	- 6,5	
2014	Gesamtjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Januar	95,7	0,5	89,7	- 1,4	104,0	1,8	98,6	- 3,6	108,2	10,1	
	Februar	95,5	2,9	89,0	0,5	104,7	2,3	99,1	- 3,1	109,1	10,6	
	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen des Jahres 2010. — 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

**2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Umsatz							
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		Februar 2014	Februar 2013	Januar 2014	Jan. - Februar 2014	Februar 2014	Februar 2013	Januar 2014	Jan. - Februar 2014
55	Beherbergung	99,5	96,7	96,5	98,0	93,5	93,4	91,8	92,7
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	99,8	97,1	96,0	97,9	93,8	93,7	91,4	92,6
56	Gastronomie	93,3	90,7	95,3	94,3	86,6	86,1	88,5	87,6
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	92,2	90,8	94,6	93,4	85,2	86,0	87,6	86,4
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	94,0	90,1	95,9	94,9	87,6	85,7	89,5	88,5
56,3	Ausschank von Getränken	93,7	88,8	91,8	92,7	87,8	85,0	86,2	87,0
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	95,5	92,8	95,7	95,6	89,0	88,6	89,7	89,4
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	92,4	90,6	94,4	93,4	85,5	85,9	87,5	86,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen
(Veränderungsraten in %)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte in %					
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
		Februar 2013	Januar 2014	Februar 2014 und Dezember 2014 gegenüber Februar 2013 und Dezember 2013	Jan. - Februar 2014 gegenüber Jan. - Februar 2013	Februar 2014 gegenüber Februar 2013	Jan. - Februar 2014 gegenüber Jan. - Februar 2013
55	Beherbergung	2,9	3,1	1,6	1,6	0,1	- 0,6
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2,8	4,0	1,6	1,6	0,1	- 0,5
56	Gastronomie	2,9	- 2,1	1,8	1,8	0,6	- 0,5
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafès, Eissalons u.Ä.	1,5	- 2,6	1,0	1,0	- 0,9	- 1,3
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	4,3	- 2,0	2,7	2,7	2,3	0,5
56,3	Ausschank von Getränken	5,4	2,0	2,6	2,6	3,2	0,5
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	2,9	- 0,2	1,7	1,7	0,5	- 0,5
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	1,9	- 2,1	1,2	1,2	- 0,5	- 1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Zu- bzw. Abnahme (-) der		
	Februar 2014 (2010 = 100)			insgesamt		
	insgesamt	davon		Februar 2014 gegenüber		
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Februar 2013	Januar 2014	
55	Beherbergung	104,4	101,4	108,1	0,5	0,6
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	105,2	101,8	109,7	0,5	0,6
56	Gastronomie	104,8	97,8	109,1	3,0	0,7
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	106,2	98,3	110,5	3,9	0,3
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	102,2	96,2	107,8	1,9	2,0
56,3	Ausschank von Getränken	103,0	104,1	102,8	0,3	- 0,4
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	104,7	99,1	109,1	2,3	0,7
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	105,7	98,7	109,4	3,5	0,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Noch: 4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im Februar 2014 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Noch: Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahlen in 2014						
		davon					Jan. - Februar 2014 gegenüber Jan. - Februar 2013	
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			davon	
		Februar 2014		Februar 2014 gegenüber				
		Februar 2013	Januar 2014	Februar 2013	Januar 2014	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
55	Beherbergung	0,9	- 0,3	- 0,1	1,8	- 0,1	0,8	- 1,3
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,9	- 0,3	—	2,1	—	0,8	- 1,3
56	Gastronomie	0,3	0,9	4,7	0,6	2,8	0,1	4,4
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	- 0,8	1,8	6,3	- 0,4	3,7	- 1,1	6,1
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1,3	0,2	2,6	3,9	1,3	1,1	1,4
56,3	Ausschank von Getränken	4,5	- 2,6	- 0,9	0,2	0,9	6,5	- 0,6
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	0,5	0,5	3,7	0,8	2,0	0,4	3,2
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	- 0,3	1,4	5,3	- 0,3	3,4	- 0,5	5,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.